

Nach langem Kampf habe ich von der AOK den Rugby-Stuhl bewilligt bekommen. Die Sache ging bis zur NRW-Landesgeschäftsführung der AOK und dürfte somit zumindest für die NRW-Mitglieder bindend sein.

So wurde entschieden, dass Rollstuhl-Rugby zu den "Bewegungsspielen" zu zählen ist und somit als Reha-Sport anzuerkennen ist. Nach dieser Entscheidung muss nun das geeignete Gerät zur Verfügung gestellt werden.

WICHTIG: Wer einen Rollstuhl-Rugby-Stuhl beantragen will, muss sich immer auf den Reha-Charakter des Sports zurückziehen.

Hier die Liste der Dinge, die man in den letzten fünf Monaten nach und nach von mir zur Vorlage verlangte:

- 1.) Verordnung des Arztes für Reha-Sport, hier: Bewegungsspiel Rollstuhl-Rugby.
- 2.) Bescheinigung des Vereins, dass
 - a) ein Übungsleiter und
 - b) ein betreuender Arzt dem Verein zur Verfügung steht.
- 3.) Weiterführende Unterlagen. Hier habe ich zum einen eine Abhandlung von **Horst Strohkendl** beigelegt, der die Anerkennung von Rollstuhl-Rugby als Rehasport (Stichwort: Bewegungsspiele) beschreibt. Zum anderen eine Broschüre des DRS zum Thema Rollstuhl-Rugby.
- 4.) Kostenvoranschlag für den Rugby-Stuhl.

Die Einschaltung des Medizinischen Dienstes durch die Krankenversicherung ist überflüssig, da diese lediglich bestätigen können, dass man einen Rollstuhl benötigt. Ganz davon abgesehen, dass die eh keine Ahnung haben.

Auch die Variante, dass man nur die Kosten für einen "normalen" Sportrollstuhl zugewiesen bekommt, ist unzulässig. Ist der Sport einmal als Reha-Sport anerkannt, muss man das für den Sport "geeignete" Hilfsmittel (hier: Rollstuhl) bewilligt bekommen. Und "normale Sportrollstühle" sind alleine schon aus Sicherheitsaspekten nicht zulässig.

In diesem Sinne Dirk Janczewski

WICHTIG: Wer einen Rollstuhl-Rugby-Stuhl beantragen will, muss sich immer auf den Reha-Charakter des Sports zurückziehen.

Hier die Liste der Dinge, die man in den letzten fünf Monaten nach und nach von mir zur Vorlage verlangte:

- Verordnung des Arztes für Reha-Sport, (Bewegungsspiel Rollstuhl-Rugby).
- Bescheinigung des Vereins, dass
 - a) ein Übungsleiter und
 - b) ein betreuender Arzt dem Verein zur Verfügung steht.
- Unterlagen von eine Abhandlung von **Horst Strohkendl**, der die Anerkennung von Rollstuhl-Rugby als Reha-Sport (Stichwort: Bewegungsspiele) beschreibt.
- Zum anderen eine Broschüre des DRS zum Thema Rollstuhl-Rugby.
- Kostenvoranschlag für den Rugby-Stuhl.